

Sitzung vom 13. März 2012.

Punkt 1.- Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 2. Februar 2012 – Annahme.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 02. Februar 2012 anzunehmen.

Punkt 2.- Kirchenfabrik Ouren – Haushalt 2012 – Billigung.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

Artikel 1.- Der Haushaltsplan, den der Rat der Kirchenfabrik Ouren in der Sitzung vom 11. Januar 2012 für das Haushaltsjahr 2012 festgelegt hat, wird gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit Normalpost an:

- den Kirchenfabrikrat Ouren
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 3.- Kirchenfabrik Crombach-Weisten – Haushaltsabänderung Nr. 1 für das  
-----  
Rechnungsjahr 2012: Gutachten.

DER GEMEINDERAT ;

BESCHLIESST einstimmig, KEIN Gutachten zu der Haushaltsabänderung Nr. 1 des Kirchenfabrikrates Crombach-Weisten abzugeben, da diese sich ausschließlich auf das Ersetzen des Blitzschutzes der Kirche Crombach bezieht.

Punkt 4.- Kirchenfabrik Bracht-Maspelt – Haushalt 2012 – Billigung: Wiedervorlage.  
-----

DER GEMEINDERAT ;

BESCHLIESST einstimmig:

Artikel 1.- Der Haushaltsplan, den der Rat der Kirchenfabrik Bracht-Maspelt in der Sitzung vom 17. Oktober 2011 für das Haushaltsjahr 2012 festgelegt hat, wird gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit Normalpost an:

- den Kirchenfabrikrat Bracht-Maspelt
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 5.- Kirchenfabrik Steffeshausen – Haushalt 2012 – Billigung: Wiedervorlage.  
-----

DER GEMEINDERAT ;

BESCHLIESST einstimmig:

Artikel 1.- Der Haushaltsplan, den der Rat der Kirchenfabrik Steffeshausen in der Sitzung vom 25. Oktober 2011 für das Haushaltsjahr 2012 festgelegt hat, wird gebilligt.

Artikel 2.- Der vorliegende Beschluss ergeht mit Normalpost an:

- den Kirchenfabrikrat Steffeshausen
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- den Herrn Bischof von Lüttich.

Punkt 6.- Erklärung bezüglich der Kostendeckung im Bereich der Müllabfuhr.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Den Deckungskoeffizienten von 103,89 % bei der Bestreitung der Kosten für die Müllabfuhr festzustellen;
- 2) Das Gemeindegremium zu beauftragen, die entsprechende Erklärung bezüglich der Kostendeckung im Bereich der Müllabfuhr bei der Generaldirektion für Landwirtschaft, natürliche Ressourcen und Umwelt (DG03), Abteilung Böden und Abfälle einzureichen.

Punkt 7.- V.o.G. „Dachverband für Tourismus der Gemeinde Burg-Reuland“ – Antrag  
----- auf Zuschuss für das Jahr 2012.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Der V.o.G. „Dachverband für Tourismus der Gemeinde Burg-Reuland“ für das Jahr 2012 einen Zuschuss in Höhe von 60.000,00 € (sechzigtausend Euro) zu gewähren;
- 2) Die Ausgaben werden durch Art. 760/332-02/Haushaltsjahr 2012 bezahlt.

Punkt 8.- Antrag auf Zuschuss des Kinder- und Jugendchors Oudler „CHORallen“.  
-----  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig,

- Den Kinder- und Jugendchor Oudler „CHORallen“ vorläufig als Kulturvereinigung anzuerkennen;
- oben genannter Vereinigung für das Jahr 2012 einen Sonderzuschuss in Höhe von 1.000,00€ zu gewähren;
- den Haushaltskredit in der nächsten Haushaltsabänderung vorzusehen.

Punkt 9.- Antrag auf Zuschuss des Musikvereins „Steinemann“ Espeler zwecks  
----- Anschaffung von neuen Vereinshemden.  
-----

DER GEMEINDERAT ;

BESCHLIESST einstimmig, dem Musikverein „Steinemann“ Espeler einen Sonderzuschuss von 25 € pro Mitglied, d. h. gemäß Mitgliederliste 32 x 25,00 € = 800,00 €, zwecks Anschaffung von neuen Vereinshemden zu gewähren.

Punkt 10.- Inwertsetzung des Bereichs an der ehemaligen Dorftränke in Maldingen:  
----- Genehmigung des Projektes, des Schätzpreises, des Lastenheftes und der Vergabeart.  
-----

DER GEMEINDERAT;

BESCHLIESST einstimmig,

- 1) den Schätzpreis für das gesamte Projekt in Höhe von 11.092,50 € zu genehmigen;
- 2) das vom Gemeindegremium erstellte Lastenheft bezüglich Lieferung von Baumaterial, Infotafeln und Sitzmobiliar zu genehmigen;
- 3) als Vergabeart das Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung festzulegen;
- 4) das Gemeindegremium mit der weiteren Ausführung des Projektes zu beauftragen.

Punkt 11.- Einrichtung eines Obsthains hinter der ehemaligen Schule von Thommen:  
----- Genehmigung des Projektes und der Kosten.  
-----

DER GEMEINDERAT;

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) das Projekt und den Schätzpreis in Höhe von 5.090,00 € zu genehmigen;

- 2) diesen Betrag bei der nächsten Haushaltsanpassung im Haushalt 2012 vorzusehen;
- 3) das Gemeindegremium zu beauftragen, bei der Wallonischen Region finanzielle Unterstützung für die Durchführung dieses Projektes zu beantragen;
- 4) das Gemeindegremium mit der weiteren Ausführung dieses Projektes zu beauftragen.

Punkt 12.- Gestaltung einer dreimonatlichen Informationsseite der Gemeinde Burg-  
----- Reuland in der Monatsausgabe des Grenz-Echo: Genehmigung des Projektes  
und der Kosten.  
-----

DER GEMEINDERAT;

BESCHLIESST mit 7 JA-Stimmen bei 1 Enthaltung (Frau GROVEN) und 3 NEIN-Stimmen (Herr LENTZ, Frau RICHTER-HILLEN und Herr STELLMANN):

- 1) probeweise eine Informationsseite der Gemeinde Burg-Reuland in der Monatsausgabe des Grenz-Echo für den Monat April 2012 zu genehmigen;
- 2) das Gemeindegremium mit der Gestaltung dieser Grenz-Echo-Seite für die Monatsausgabe des Grenz-Echo für April 2012 zu beauftragen;
- 3) die Kosten in Höhe von 2.500,00 € (zzgl. MwSt.) zu genehmigen.

Punkt 13.- Antrag auf Zuschuss des Musikverbandes Föderkam Ostbelgien für die  
----- Durchführung des „Play-In für Kids“ vom 9. bis zum 12. April 2012 im Kultur-  
und Begegnungszentrum von Burg-Reuland.  
-----

DER GEMEINDERAT;

BESCHLIESST einstimmig, dem Musikverband Föderkam Ostbelgien einen Zuschuss in Höhe von 250,00 € für die Durchführung oben erwähnter Veranstaltung zu gewähren.

Punkt 14.- Resolution zur Beibehaltung einer eigenständigen Gerichtsbarkeit auf dem  
----- Gebiet der Deutschsprachigen Gemeinschaft.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig, mit der vorliegenden Resolution die föderalen Kammern sowie die föderale Regierung dazu aufzufordern, **den eigenständigen Gerichtsbezirk auf dem Gebiet der Deutschsprachigen Gemeinschaft beizubehalten und darüber hinaus zu konsolidieren.**

### **In öffentlicher Sitzung.**

Punkt 22.- Bezeichnung eines Vertreters der Gemeinde BURG-REULAND für den  
----- Verwaltungsrat der Tourismusagentur Ostbelgien sowie eines Vertreters der  
Gemeinde BURG-REULAND für den Vorstand der Tourismusagentur  
Ostbelgien sowie dessen Stellvertreters.  
-----

DER GEMEINDERAT

BESCHLIESST einstimmig:

- 1) Herrn Helmut WIESEN, Präsident des Dachverbandes für Tourismus der Gemeinde Burg-Reuland, als Vertreter der Gemeinde Burg-Reuland in den Verwaltungsrat der TAO zu entsenden;
- 2) Herrn Bürgermeister Joseph MARAITE, zu dessen Befugnissen der Bereich Tourismus gehört, als Vertreter der Gemeinde Burg-Reuland in den Vorstand der TAO zu entsenden;
- 3) Herrn Helmut WIESEN, Präsident des Dachverbandes für Tourismus der Gemeinde Burg-Reuland, als Stellvertreter von Herrn Maraite für den Vorstand der TAO zu bezeichnen.

## **In öffentlicher Sitzung.**

### **Zusatzpunkte, eingereicht durch die Liste w.f.E.**

- 1) Aufstellen von „Blumentöpfen“ auf der Dorfstraße vor der Volksschule von Braunlauf.  
Antwort Schöffe CORNELY: Im Hinblick auf eine Verkehrsberuhigung findet vor Ort am 21. März 2012 ein Treffen mit Frau Docteur, Verkehrsexpertin bei der Wallonischen Region, statt, um die Möglichkeit zum Aufstellen von Blumenkübeln zu prüfen.
- 2) Wann wird die 2. Teerschicht auf der N67 aufgetragen? Kann nicht im Vorhinein der Seitenstreifen aufgefüllt werden?  
Antwort Bürgermeister MARAITE: die 2. Teerung wird zwischen dem 26. April bis zum 4. Mai vorgenommen, wobei die Straße - außer am Wochenende – vollständig gesperrt werden muss.
- 3) Beschluss in Sachen Straßenbeleuchtung in unserer Gemeinde.  
Antwort Schöffe CORNELY: Der Gemeinde liegen noch keine konkreten Zahlen zur Kosteneinsparung vor, die durch das Abschalten der Straßenbeleuchtung bei Nacht erzielt wird. Diese können erst nach zwei bis drei Jahren ermittelt werden.
- 4) Heizöl-Preise: welche Regelung können wir da treffen (Sparmaßnahmen in der Gemeinde!)  
Antwort Bürgermeister MARAITE und Schöffe CORNELY: eine Vergabe der Heizöllieferung ohne festen Prozentsatz im Lastenheft, wie von Herrn LENTZ vorgeschlagen, ist nicht möglich. Die Heizöllieferung erfolgt zum jeweiligen Tagespreis abzüglich des vereinbarten Preisnachlasses.
- 5) Bezuschussung des Lastkraftwagenführerscheins für Feuerwehrleute.  
Antwort Bürgermeister MARAITE: Je nach Größe der Gemeinde ist bei der Provinz ein Kontingent vorgesehen, womit die Anzahl Feuerwehrleute, die den Lastkraftwagenführerschein mit Kostenbeteiligung der Provinz erwerben können, begrenzt wird. Drei Feuerwehrleute der Gemeinde Burg-Reuland haben den Führerschein erwerben können, drei weitere können jetzt erneut angemeldet werden.

### **Fragen an das Kollegium :**

- 6) Stand der Dinge in Sachen „Gängelchen“.  
Antwort Bürgermeister MARAITE: nach Eingreifen des Bezirkskommissars ist der Fußpfad in Reuland wieder offen und kann von der Öffentlichkeit genutzt werden.
- 7) Vergabe der Neuerstellung unserer Internetseite?  
Antwort Bürgermeister MARAITE Der Auftrag zur Neuerstellung der Internetseite wurde vergeben; in Kürze wird eine Versammlung mit dem beauftragten Unternehmen und allen Partnern des Projektes stattfinden.
- 8) Anfrage Sonderzuschuss Turnverein: Reaktion des Kollegiums.  
Antwort Schöffe KLEIS: Auf diese Anfrage wurde bisher nicht geantwortet, da zunächst eine Versammlung mit den Vereinsverantwortlichen, bei der auch andere Angelegenheiten besprochen werden, stattfinden soll. Dieser Termin ist für den 21. März 2012 anberaumt worden.
- 9) Psychologische Unterstützung der Feuerwehrleute bei schweren Unfällen.  
Antwort Bürgermeister MARAITE: Bei psychologischer Belastung können Feuerwehrleute auf denselben Dienst zurückgreifen, der den Polizeibeamten zur Verfügung steht. Die Inanspruchnahme dieses Dienstes ist allerdings fakultativ.

### **Zusatzpunkte, eingereicht durch die Liste Z.O.K.**

#### **Fragen an das Kollegium :**

10) N62 : Stand der Dinge zur Umgehungsstraße und der aktuellen Unterhaltsarbeiten (Qualität des Seitenstreifens – ein halbes Dutzend Unfälle während der letzten Wochen).

11) Turnverein Spätlese : Antrag auf Zuschuss.

Da der Sitzung kein Vertreter der Z.O.K. beiwohnt, werden die Fragen nicht gestellt.

Der Sekretär,

Der Vorsitzende,

---